



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

A/VA/IS 11

Drucksache XVIII
Datum 27.11.2008

Dringlicher Antrag der SPD-Fraktion

**Betr.: Perspektiven für den Wohnungsbau in Osdorf –
Zukunft der Bundeswehrflächen**

Die Bezirksversammlung Altona möge beschließen:

1. Die Finanzbehörde, die BSU und das Bezirksamt Altona werden gebeten, die grundstücks- und planungsrechtliche Situation der Bundeswehrstandorte in Osdorf aufzubereiten und der Bezirksversammlung zu berichten.
2. Die zuständigen Behörden werden gleichzeitig gebeten, schon jetzt mit dem Bund (bzw. den zuständigen Institutionen) die Möglichkeiten für eine Arrondierung der Flächen zu erörtern. Ziel soll der Erhalt der Einrichtungen auf weniger Fläche sein.
3. Die Bezirksversammlung strebt an, frei werdende Flächen für einen zeitgemäßen, familienfreundlichen Wohnungsbau zu nutzen.
4. Erlöse aus dem Verkauf städtischer Grundstücke sollen der Finanzierung des Autobahndeckels in Altona zufließen.
5. Das Bezirksamt wird aufgefordert, mit der Bundesanstalt THW sowie dem OV HH-Altona Gespräche über Flächenbedarfe zwecks Unterbringung von Fuhrpark und Räumlichkeiten für die Aus- und Fortbildung sowie die Verwaltung zu führen. Geeignete Flächen sollen im Planungsausschuss vorgestellt werden.

Begründung: Erfolgt mündlich

Petition: Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.

